



Jahresbericht 2021

Volksbank Daaden eG

2021



Das Team der Volksbank Daaden eG



Quelle: Bild Archivmaterial 2019

Unsere Geschäftsstellen

www.volksbank-daaden.de
info@volksbank-daaden.de
Fon 02743 9228-0
Fax 02743 9228-88



Die Höhepunkte aus 2021

Geschichtsbriefe des Daadetalers Landes (Mai)

Da es heutzutage nur noch wenige Zeitzeugen gibt, erfreuen sich die Daadetalers Geschichtsbriefe immer größerer Beliebtheit. Deren 60. Ausgabe unterstützte die Volksbank Daaden erneut mit einer Spende.

Als seit mehr als 10 Jahren Verantwortliche bei der Zusammenstellung der Hefte präsentierten Volker Rosenkranz und Ulrich Meyer die aktuelle Ausgabe mit einer Vielfalt von lokalen Anekdoten, z.B. vom Basaltbähnchen in Weitefeld, der Lehrerbildungsstätte im Friedewälder Schloss zur Kriegszeit bis zum

tragischen Grubenunglück im "Füsseberg" Biersdorf sowie einem Portrait des Lebens in Herdorf um 1921.



Im Bild (v.l.): Ulrich Meyer vom Arbeitskreis Heimatgeschichte, Marco Strunk, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Daaden sowie Volker Rosenkranz vom Redaktionsteam des Geschichtsbriefes

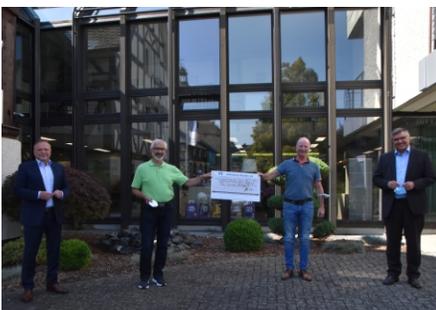
Gesundheit und Spaß im Grundschulalltag (August)

Mit einer Spende von 20.000 EUR an die örtlichen Grundschulen der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf hat die Volksbank Daaden diese dabei unterstützt, den durch die Beschränkungen aus der COVID-Pandemie beeinträchtigten Grundschulalltag zu vereinfachen und zur Schaffung einer Wohlfühlumgebung beizutragen.

Die Gestaltung von Spielmöglichkeiten im Außenbereich sowie die Anschaffung weiterer Raumluftfiltergeräte standen dabei im Fokus der Vertreter der Schulträger von der VG Daaden-Herdorf.

Während einige Grundschulen die Durchlüftung der Räumlichkeiten mittels eines CO2-Ampelsystems regulierten, wurde in der Grundschule Weitefeld beispielsweise bereits Anfang 2021 eine umfassende

Installation einer mobilen Luftfilteranlage vorgenommen.



Im Bild (v.l.): Dieter Stricker, Vorstandsmitglied der Volksbank Daaden eG mit Wolfgang Schneider, Verbandsgemeindebürgermeister der VG, Uwe Erner, Stadtbürgermeister der Stadt Herdorf sowie Hans-Joachim Buchen, Vorstandsmitglied der Volksbank Daaden eG

Jahrzehntelange Mitarbeitertreue (September)

Für 10-jährige Treue zur Bank ehrte die Volksbank Daaden drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einer kurzweiligen Rede dankten die Vorstandsmitglieder Hans-Joachim Buchen und Dieter Stricker den Jubilaren für die langjährige Verbundenheit zur Bank, die geleistete Arbeit und ihr hohes Engagement.

Die Volksbank Daaden ist stolz auf ihr kompetentes Mitarbeiterteam, welches sich eben auch durch jene engagierten, jungen und loyalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszeichnet.



Im Bild (v.l.): Dieter Stricker, Vorstandsmitglied der Volksbank Daaden eG mit den Kundenberaterinnen Gianna Klappert und Carina Platz, Firmenkundenberater Pascal Lichtenthäler sowie Vorstandsmitglied Hans-Joachim Buchen

Spende für die Sanierung des Vereinsheims (Oktober)

Nach einem Wasserschaden im Winter waren weder die Umkleiden noch die Sanitäranlagen des Tennisclub Daaden eV nutzbar. Dank einer großen Spende der Volksbank Daaden und enormer Eigenleistung der Vereinsmitglieder konnte nach einer umfassenden Sanierung das Vereinsheim zur Wintersaison fertig gestellt werden.



Im Bild (v.l.): Patrick Hatzmann, Prokurist der Volksbank Daaden eG mit dem Vereinsvorstand Gudrun Bettinger, Marian Sturm und Marion Immel sowie Marco Strunk, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Daaden

Gewinnsparen lohnt sich (November)

Das Glück war einer Daadenerin hold: Bei der monatlichen Ziehung gewann ihr Los 5.000 EUR und so durfte Kundenberaterin Simone Utsch ihr persönlich zu diesem Gewinn gratulieren. Durch das Gewinnsparen werden außerdem regionale caritative Projekte und Vereine unterstützt.



Im Bild (v.l.): Simone Utsch, Kundenberaterin der Volksbank Daaden eG mit Ingeborg Bunghard aus Daaden

Bericht des Vorstandes

Allgemeines

Das Wirtschaftsgeschehen in 2021 wurde einerseits durch die abermaligen Coronawellen und die im Zuge dieser Wellen zeitweise verschärften Infektionsschutzmaßnahmen merklich beeinträchtigt. Von diesen Maßnahmen waren vor allem die kontaktintensiven Dienstleistungsbereiche betroffen, wie die Reisebranche, die Kreativwirtschaft und das Gastgewerbe. Andererseits bremsten die im Jahresverlauf steigenden Rohstoffpreise und Materialknappheiten spürbar die Aktivitäten, insbesondere im produzierenden Gewerbe. Die kräftige und geographisch breit angelegte Konjunkturerholung führte nämlich zu einem ungewöhnlich starken Anstieg der globalen Nachfrage nach Rohstoffen und Vorleistungsgütern, wie Halbleitern, Plastik und Metallen, sowie zu erheblichen Logistikproblemen.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt expandierte im Vorjahresvergleich um deutliche 2,7 %, nachdem es 2020 um 4,6 % zurückgegangen war.

Wegen der pandemiebedingt schwierigen Lage im 1. und 4. Quartal konnte der preisbereinigte Privatkonsum auf Jahressicht aber lediglich auf dem niedrigen Vorjahresniveau stagnieren. Im Jahr 2020 waren die privaten Konsumausgaben um 5,9 % eingebrochen. Der Staatsverbrauch legte hingegen 2021 erneut zu, nicht zuletzt wegen verstärkter Ausgaben im Gesundheitsbereich. Die staatlichen Konsumausgaben stiegen um 3,4 % und damit in ähnlicher Größenordnung wie im Vorjahr. Angesichts des verbesserten globalen Konjunkturmehrfachfelds, der steigenden Auslastung der Wirtschaft und der insgesamt nach wie vor günstigen Finanzierungsbedingungen, mit anhaltend niedrigen Zinsen, erhöhten sich die Investitionen in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge um 3,2 %. Das Wachstum der Investitionsausgaben hätte ohne die hohen Rohstoffpreise und Materialengpässe aber deutlich stärker ausfallen können. Dies gilt auch für die Bauinvestitionen, deren langjähriger Aufwärtstrend sich abgeschwächt fortsetzte (+0,5 % nach +2,5 % im Vorjahr). Wichtigste Wachstumsstütze blieb der Wohnungsbau, der weiterhin vom enormen Bedarf an Wohnraum und dem günstigen Finanzierungsumfeld Rückenwind erfuhr.

Geschäftsverlauf unserer Bank

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um 8.710 TEUR (= 3,45 %) auf 261.245 TEUR.

Dieser Vertrauensbeweis unserer Kunden macht uns stolz und freut uns sehr.

Leider bleibt jedoch nach wie vor festzuhalten, dass die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und die hohen Anforderungen aus der Regulatorik unser zinsabhängiges Geschäftsmodell unverändert belasten.

Liquidität

Die Zahlungsbereitschaft der Bank war stets gegeben. Die liquiden Mittel der Volksbank Daaden eG betragen zum Bilanzstichtag 91.069 TEUR. Während des gesamten Jahres war die Liquiditätslage gut. Die vom Gesetzgeber vorgesehenen Liquiditätsvorschriften hat die Bank stets erfüllt.

Forderungen an Kunden

Im Kreditgeschäft konnten wir im vergangenen Jahr einen Zuwachs von 11.842 TEUR (= 7,86 %) verzeichnen. Die Gesamtausleihungen betragen 162.564 TEUR.

Dieses Wachstum konnte durch Neuzusagen über 61.336 TEUR erreicht werden.

Neben unseren eigenen Mitteln haben wir unseren Kunden Darlehen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und öffentliche Programmkredite vermittelt. Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen belief sich zum 31.12.2021 auf 27.606 TEUR.

Bestand an eigenen Wertpapieren

Mit 68.935 TEUR ist der Bestand an Wertpapieren um 1.078 TEUR höher (= 1,59 %) als im Vorjahr. Innerhalb dieses Bestandes betrug der Anteil an Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren nahezu 6.963 TEUR. Der gesamte Wertpapierbestand ist nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen erhöhten sich zum Bilanzstichtag um 10.497 TEUR (= 5,12 %) auf 215.647 TEUR. In die Wertpapierdepots unserer Kunden und zu den Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe flossen außerdem Anlagen in Höhe von netto 33.032 TEUR. Die außerbilanziell betreuten Vermögenswerte unserer Kunden beliefen sich zum 31.12.2021 auf 144.767 TEUR.

Vermögenslage

Die Bank verfügt über eine sehr gute und solide Eigenkapitalbasis. Diese stellt das Fundament für die zukünftige Geschäftspolitik unserer Bank dar. Die gesetzlich geforderte Eigenmittelausstattung wurde von uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut deutlich übertroffen. Die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder, die Ergebnisrücklagen und der Fonds für allgemeine Bankrisiken machen einen Betrag von 26.764 TEUR aus und sind damit um 1.192 TEUR höher als im Vorjahr. Der kontinuierliche Ausbau der Eigenkapitalbasis bleibt auch weiterhin erklärtes geschäftspolitisches Ziel unserer Kreditgenossenschaft.

Ertragslage

Mit dem Betriebsergebnis des Jahres 2021 sind wir im Hinblick auf das Umfeld grundsätzlich zufrieden. Die weiter rückläufigen Zinserträge, bedingt durch die expansive Geldpolitik, beobachten wir mit Sorge. Der Zinsüberschuss hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 131 TEUR auf 4.601 TEUR verbessert. Dieser Anstieg ist hauptsächlich durch die Nachholung der Dividenden-erträge aus unseren Beteiligungen begründet. Die Dividendenzahlungen wurden 2020 pandemiebedingt diesen Unternehmen auf Anweisung der Aufsicht untersagt. Der Provisionsüberschuss konnte durch ein erfreuliches Vermittlungsgeschäft um 113 TEUR auf 2.130 TEUR gesteigert werden. Der Verwaltungsaufwand liegt mit 57 TEUR über dem Vorjahreswert. Sofern die Vertreterversammlung dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zustimmt, werden die Rücklagen um weitere 510 TEUR erhöht.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung:

Der Jahresüberschuss i.H.v. 573.174,07 EUR ist unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von 312,47 EUR, sowie nach den im Jahresabschluss mit 200.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen wie folgt zu verwenden:

3,0 % Dividende	62.492,24 EUR
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	310.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	<u>994,30 EUR</u>
Bilanzgewinn	<u>373.486,54 EUR</u>

Ausblick auf das Jahr 2022

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine und das damit verbundene humanitäre Leid überschatten alle wirtschaftlichen Themen.

In unserer ökonomischen Betrachtung rechnen wir mit schwerwiegenden Folgen für die globale Konjunktur.

Die noch nicht vollständig beherrschte Corona-Pandemie, die Auswirkungen von Sanktionen, Lieferengpässen, Material- und Rohstoffknappheit sowie extreme Preissteigerungen belasten die gesamte Wirtschaft über alle Branchen. Seit Ende des vergangenen Jahres hat ein deutlicher Zinsanstieg die Kapitalmärkte bewegt. Aktuell hält dieser noch an.

Die Frage, wie lange diese umfangreiche Krise noch anhält, ist genauso schwer zu beantworten, wie die nach den langfristig anhaltenden Veränderungen der Weltwirtschaft.

Für unsere Volksbank gehen wir von einer sehr moderaten Geschäftsentwicklung aus. Die Rahmenbedingungen für unsere Kreditgenossenschaft werden dabei insbesondere durch die konjunkturellen und die geldpolitischen Faktoren determiniert. Daneben wird die Volksbank Daaden eG auch in den kommenden Jahren von einer sehr hohen Wettbewerbsintensität und sich weiter entwickelnden Kundenansprüchen geprägt sein. Diese zielen neben der Produkt- und Beratungsqualität und deren Preis, verstärkt auf attraktive digitale Handlungs- und Kommunikationslösungen. Daneben werden die Ressourcen zur Erfüllung sehr hoher regulatorischer Anforderungen nach wie vor einen relevanten Kostentreiber darstellen. Unsere Ertragsseite wird auch in den nächsten Jahren durch das Zinsergebnis dominiert. Insofern bleibt unser Unternehmenserfolg in hohem Maße abhängig von den Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt. Diese wiederum werden weiterhin intensiv durch die geldpolitischen Maßnahmen der EZB beeinflusst.

Unsere Mitglieder und Kunden bilden das Zentrum all unserer Bemühungen. Zufriedene Kunden mit genossenschaftlicher Beratungsqualität und gutem Service zu überzeugen, ist weiterhin unser Ziel.

Stabilität, Unabhängigkeit und Nähe - diese Werte bilden auch in Zukunft unsere Basis für eine zuverlässige Partnerschaft.

Daaden, im Mai 2022

Der Vorstand


Hans-Joachim Buchen


Dieter Stricker

Jahresbilanz

(zum 31.12.2021)

Aktiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			3.286.391,98		3.455
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			163.332,16		1.926
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	163.332,16				(1.926)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	3.449.724,14	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Re- finanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			14.930.020,59		15.671
b) andere Forderungen			9.323.529,76	24.253.550,35	5.330
4. Forderungen an Kunden				162.564.594,74	150.722
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	53.698.775,76				(45.874)
Kommunalkredite	7.717.622,47				(7.407)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		5.569.368,55			5.642
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	5.569.368,55				(5.642)
bb) von anderen Emittenten		50.834.022,10	56.403.390,65		55.013
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19.481.782,76				(23.950)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	56.403.390,65	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				6.962.986,96	7.202
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5.487.728,36		5.488
darunter:					
an Kreditinstituten	383.065,43				(383)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			508.220,00	5.995.948,36	508
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	499.900,00				(500)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				120.901,90	2
darunter: Treuhandkredite	120.901,90				(2)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte			2.982,00	2.982,00	4
12. Sachanlagen				1.251.640,83	1.350
13. Sonstige Vermögensgegenstände				187.734,61	154
14. Rechnungsabgrenzungsposten				51.935,41	68
Summe der Aktiva				<u>261.245.389,95</u>	<u>252.535</u>

Der vollständige Jahresabschluss 2021 sowie der Lagebericht wird beim zuständigen Amtsgericht in Montabaur (Genossenschaftsregister) hinterlegt. Darüber hinaus kann er in den Geschäftsräumen unserer Hauptstelle in 57567 Daaden, Lamprechtstraße 52-54, eingesehen werden. Der Jahresabschluss 2021 wurde vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. geprüft.

Passiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>14.626.287,45</u>	14.626.287,45	17.569
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		57.818.755,10			57.460
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>131.154,07</u>	57.949.909,17		555
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		151.220.054,61			138.826
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>6.476.800,63</u>	<u>157.696.855,24</u>	215.646.764,41	8.310
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				120.901,90	2
darunter: Treuhandkredite	120.901,90				(2)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				215.981,97	212
6. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			2.121.927,00		2.128
b) Steuerrückstellungen			185.462,00		581
c) andere Rückstellungen			<u>1.189.808,68</u>	3.497.197,68	979
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				8.780.000,00	8.060
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Eigenkapital			2.096.770,00		2.102
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3.420.000,00			3.320
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>12.468.000,00</u>	15.888.000,00		12.090
d) Bilanzgewinn			<u>373.486,54</u>	<u>18.358.256,54</u>	<u>341</u>
Summe der Passiva				<u>261.245.389,95</u>	<u>252.535</u>

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		5.603.642,62			7.418
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	5.603.642,62		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>13.644.769,50</u>	13.644.769,50		13.518
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021)

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.090.966,02			4.080
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuch-		515.780,34	4.606.746,36		584
Forderungen					
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	51.447,52				(17)
2. Zinsaufwendungen			427.084,09	4.179.662,27	437
darunter enthaltene negative Zinsen	117.912,57				(24)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			200.772,93		234
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			220.536,72		8
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	421.309,65	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs-				0,00	0
oder Teilgewinnabführungsverträgen					
5. Provisionserträge			2.279.573,36		2.155
6. Provisionsaufwendungen			149.839,51	2.129.733,85	138
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				163.347,95	183
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.501.404,49			2.478
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung					
und für Unterstützung		800.467,40	3.301.871,89		835
darunter: für Altersversorgung	343.309,48				(378)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.617.533,00	4.919.404,89	1.549
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle An-				119.519,26	149
lagewerte und Sachanlagen					
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				185.114,08	180
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen					
und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück-					
stellungen im Kreditgeschäft			0,00		269
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten					
Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen					
im Kreditgeschäft			263.119,06	263.119,06	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen,					
Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagever-					
mögen behandelte Wertpapiere			26.813,50		12
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an					
Verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen					
behandelten Wertpapieren			0,00	-26.813,50	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.906.321,05	1.197
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			598.809,11		390
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			14.337,87	613.146,98	12
24a. Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken				720.000,00	255
25. Jahresüberschuss				573.174,07	540
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				312,47	1
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				573.486,54	541
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				573.486,54	541
a) in die gesetzliche Rücklage			100.000,00		100
b) in andere Ergebnisrücklagen			100.000,00	200.000,00	100
29. Bilanzgewinn				373.486,54	341

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2021 hat der Aufsichtsrat insgesamt 13 Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Beratung im Aufsichtsrat bildeten das Kreditgeschäft, die Risikolage, die Entwicklung diverser Bilanzpositionen und Investitionen im Eigenanlagenmanagement. Außerdem berichtete der Vorstand vierteljährlich über die Einhaltung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Kreditinstitute (MaRisk) und zu der Ertragslage der Bank.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert einen Kreditausschuss eingerichtet. Der Kreditausschuss kam zu 14 Sitzungen zusammen. Im Berichtsjahr nahmen Mitglieder des Aufsichtsrates diverse Prüfungshandlungen vor. Aus den Sitzungen des Kreditausschusses und von den Prüfungshandlungen ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Volker Sturm aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Sturm ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Daaden, im Mai 2022

Der Aufsichtsrat



Volker Sturm, Vorsitzender

Danke für die gute Zusammenarbeit

Vertrauen ist die Grundlage jeder Geschäftsbeziehung.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftsfreunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Diese vertrauensvolle Beziehung ist für uns nicht selbstverständlich. Dem weiteren Ausbau und der Pflege widmen wir unsere Aufmerksamkeit, auch in den kommenden Jahren.

Danke sagen wir den Herren des Aufsichtsrates für ihren wertvollen Rat und ihren persönlichen Einsatz.

Maßgeblich für dieses in einem außergewöhnlichen Jahr erzielte positive Ergebnis waren die große Leistungsbereitschaft und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für ihren beherzten Einsatz und ihre hohe Flexibilität in den vergangenen Monaten sprechen wir ihnen unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung aus.

Der Vorstand


Hans-Joachim Buchen


Dieter Stricker

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.





